

Inhalt

Vorwort

9

1. Dialoge zwischen den Systemen: Schreiben für/über Theater

13

ROLF KEMNITZER UND KATHARINA SCHLENDER

Vom Bettelautor zum BattleAutor

16

EDITH DRAXL UND PAUL PECHMANN

Szenisches Schreiben als avancierte literarische Praxis.

Überlegungen zur Programmatik von uniT

24

PATRICE PAVIS

Selbstbefragung zur zeitgenössischen Inszenierung

32

BERND STEGEMANN

Sex, Liebe und Geld in Zeiten ihrer technischen Reproduzierbarkeit.

Drei Beobachtungen zu Falk Richters Dramen

39

2. Poetologische Positionen: Vom Anspruch auf Wirklichkeit

51

MARGARETH OBEXER

Statt zu vögeln, lasst sie kommen

53

DIRK LAUCKE

Die Wahrheit in der Gosse
oder Fick dich Industrie

58

EWALD PALMETSHOFER

Autorinnen-Ratgeber

68

JÖRG ALBRECHT

Andreas Neumeister legt eine Schallplatte auf
und geht mit mir in ein Polleschstück

71

JOHANNES SCHRETTLE

hundert verschiedene reisen und nur ein ZIEL:
INTENSIVER leben – ARBEITSBERICHT aus dem projekt
TOD UND TOURIST der zweiten liga für kunst und kultur
und dem pathos transporttheater, münchen
82

3. Neue dramatische Schreibpositionen

89

Stückauszüge von:

ANNE RABE: Als ob schon morgen wär

96

DIRK LAUCKE: Der kalte Kuss von warmem Bier.

Ein Stück Scheißstaub

107

JULIANE KANN: Ein Fuchs reißt Kaninchen

120

TINA MÜLLER: 8 Väter

136

GEORGIA DOLL: der hang zum grundsätzlichen

148

MARGARETH OBEXER: das geisterschiff

164

FALK RICHTER: Die Verstörung

174

4. Zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Interkulturelle Bühnenprojekte

183

RITA THIELE

Schauspiel Köln:

Theater für eine multikulturelle Stadt

185

HANS ESCHER

wiener wortstaetten.

Ein interkulturelles Autorentheaterprojekt
von Hans Escher und Bernhard Studlar

191

SANDRA NOETH
Hospitality is not equal.
Über Choreographie als gastfreundschaftlichen Raum
203

5. Zwischen den Künsten, zwischen den Formen

217
ELÉONORE BAK
Kunst im Rohzustand
220
DEUFERT + PLISCHKE
Notice Me!
Ein Zwillingdialog von deufert (K) + plischke (T)
232
SUSANNE FOELLMER
Imaginäre Verstrickungen und sinn-lose Laute. Zum Verhältnis von
Bewegung und Text/Sprache im zeitgenössischen Tanz
242
ANNETTE STORR
Beobachtungen zum allmählichen Verschwinden
dramatischer Figuren – auf dem Theater
258

6. Bild- und Wahrnehmungsräume

271
KATI RÖTTGER UND ALEXANDER JACKOB
Zwischen Blick und Bild: *Emilia Galotti* gestern und heute
276
ULRIKE HASS
Das Gesehene und das Gelesene:
Die unendliche Kreuzung. Laurent Chétouane inszeniert
Heiner Müllers *Bildbeschreibung* mit dem Tänzer Frank James Willens
298
GENIA SCHULZ
Beschreibung einer Bühne. Zu Jourdeuils/Peyrets Inszenierung
der *Bildbeschreibung*
310
BENJAMIN WIHSTUTZ
Heterotopie der Sinne.
Überlegungen zur Einbildungskraft des Zuschauers
316

ANDRÉ EIERMANN
Die Szene des Unkörperlichen.
(Trans-)Formationen von Zeit, Raum und Text in *Stifters Dinge*
von Heiner Goebbels
330

7. Körperbilder und/im Medien-Transfer

349
ANNETTE JAELE LEHMANN
Bouncing in the Corner: Video und Körperinszenierung
351
JÖRG VON BRINCKEN
>DVDdeformazione<. Zur ästhetischen Transformation
der *Tragedia Endogonidia* im digitalen Videoformat
361

8. Durch die Geschichte(n) gehen: Politische Zwischenspiele in Theater und Performance

375
JEAN JOURDHEUIL
Heiner Müllers *Philoktet*. Ein Palimpsest
379
ANDCOMPANY&CO.
TEMPODRAM: performing communism against space & time
393
EVELYN ANNUSS
Als-Ob, Alltagsexperten, Akten. Über Ausnahmezustände im Theater
408
JAN LINDERS
Synästhetisches Gehen. Eine Köln-Erfahrung mit matthaei & konsorten
424

9. Zwischenspiele: Die Suche nach dem Körper und das Drama der Präsenz

LAURENT CHÉTOUANE IM DIALOG MIT NIKOLAUS MÜLLER-SCHÖLL
437

Autorinnen und Autoren

457